



Zug, 3. Dezember 2010, 17:05 Uhr

<00> / MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug: Es krachte auf der Autobahn

An diesem eisigkalten Morgen haben sich innert kurzer Zeit zwei Unfälle ereignet. Eine Frau wurde leicht verletzt.

Am Freitagmorgen (3. Dezember 2010) kurz vor 09:00 Uhr kam eine 37-jährige Frau mit ihrem Auto auf der Normalspur der Autobahn A4 Richtung Zürich ins Schleudern. Sie kollidierte dann mit dem Auto einer 42-Jährigen, die korrekt auf der Überholspur fuhr. Die beiden Fahrzeuge prallten in die Mittel- resp. Aussenleitplanken und blieben beschädigt auf der Überholspur stehen. Die Lenkerin des korrekt fahrenden Autos wurde mit leichten Verletzungen ins Spital gebracht. An den Fahrzeugen und den Leiteinrichtungen entstand Sachschaden in der Höhe von rund 25'000 Franken. Der Verkehr wurde während rund eineinhalb Stunden behindert.

Rund eineinhalb Stunden später, kurz nach 10:30 Uhr, fuhr ein 18-jähriger Automobilist von Zürich her kommend auf die Autobahn A4. Wenige Meter vor der Ausfahrt Steinhausen fiel er in einen Sekundenschlaf. Als er die Baustellenabspernung rammte, erwachte er und riss das Steuer herum, worauf sein Fahrzeug in die Mittelleitplanke krachte. Auf der Normalspur kam sein Auto schliesslich zum Stillstand. Der Schweizer blieb unverletzt. Am Fahrzeug und der Autobahneinrichtung entstand Sachschaden von mehreren tausend Franken.

Weitere Auskünfte:

Judith Aklin, Kommunikationsbeauftragte der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.